

14.12.2007

Raum für die Sinne eröffnet

Förderverein der Vechtetalschule investiert 7500 Euro

mb Nordhorn. Als „großes Geschenk“ bezeichnete Schulleiterin Hildegard Roosen gestern den neu eingerichteten „Snoezelraum“ in der Vechtetalschule. Ermöglicht hat die grundlegende Renovierung des Raums nach neuem Konzept der Förderverein der Schule. Er stellte 7500 Euro zur Verfügung. Hinzu kamen freiwillige Helferstunden seitens der Mitarbeiter der Schule und der Mitglieder des Fördervereins sowie die Übernahme der Kosten für einen neuen Teppichboden durch den Landkreis.

„Der Snoezelraum ist ein Raum für die Sinne“, erklärte Physiotherapeut Hermann Harink während einer kleinen Eröffnungsfeier. Er vermittele dosiert verschiedene Sinnesreize wie Licht, Musik, Bewegung oder Gerüche und soll die Wahrnehmung dieser Reize nicht nur bei Menschen mit Behinderungen fördern und fordern.

Eröffnet haben den neuen Raum die beiden Vertreter des Fördervereins Hans Rickhoff und Ludger Ennen. Dabei gaben sie auch einen Wechsel im Vorstand bekannt: Ludger Ennen, bisher 2. Vorsitzender, hat den Vorsitz von Hans Rickhoff übernommen. Der bleibt beratend als 2. Vorsitzender im Vorstand.

Ludger Ennen bedankte sich bei Rickhoff für sein zehnjährige Arbeit als 1. Vorsitzender. Außerdem gab er bekannt, dass der Förderverein im nächsten Jahr einen neuen Kleintransporter für die Schule finanzieren wird.